



## Segen für das neue Fahrzeug

**Salzkotten** (WV). Der Löschzug der Freiwilligen Feuer Salzkotten hat Ende März ein neues Fahrzeug bekommen. Durch die umfangreiche Ausstattung, die einerseits für die Brandbekämpfung und andererseits für die technische Hilfeleistung größeren Umfangs ausgelegt ist, stellt dieses Fahrzeug eine neue Kategorie im Fuhrpark der Salzkottener Wehr dar. Vor der eigentlichen Indienststellung erfolgte eine intensive Einweisung der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden des Löschzuges Salzkotten.

Während des Familienfestes der Pfarrgemeinden St. Johannes und St. Marien an der Marien Kirche am Sonntag, 20. Juni, wird dieses Hilfeleistungslöschfahrzeug um 11 Uhr seinen kirchlichen Segen bekommen und offiziell an die Feuerwehr Salzkotten übergeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher des Pfarrfestes haben anschließend die Gelegenheit, dieses Fahrzeug näher in Augenschein zu nehmen. Darüber hinaus können sie sich bei den Feuerwehrkameradinnen und Kameraden vom Löschzug Salzkotten eingehend über die Gefahren von Feuer und Rauch im privaten Haushalt informieren. Ebenso stellen die Feuerwehrleute die Rauchmelderkampagne vor, die von der Stadt Salzkotten unterstützt wird und Interessierte einen Rauchmelder gegen eine Spende bekommen.

## Wanderer demonstrieren

**Atteln** (WV). Die EGV-Abteilung Atteln begrüßt den Widerstand gegen den Standort einer Biogasanlage im Quellgebiet zwischen Atteln und Henglar. Der Wanderverein hatte schon 2006 im Vorfeld des Baus mit einer Unterschriftenaktion dagegen protestiert. Daher nimmt der EGV heute an der Demonstration gegen die Anlage teil. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Sportplatz in Atteln.

# Prüflinge bestehen Abi am Liebfrauengymnasium

Entlassfeier ist für Samstag, 26. Juni, geplant

**Büren** (WV). Am Liebfrauengymnasium in Büren sind die Abiturprüfungen zu Ende gegangen. Folgende Schüler haben die Reifeprüfung unter Vorsitz des Schulleiters Reinhard Herbst bestanden.

Marie Agethen (Lichtenau-Henglar), Johanna Bambeck (Büren-Steinhausen), Johanna Bange (Bad Wünnenberg-Fürstenberg), Leonie Belz (Salzkotten), Markus Beumer (Salzkotten), Raphael Brüne (Büren), Pia Marie Bruns (Salzkotten), Sarah Büker (Büren), Viviana Büker (Büren-Ahden), Julia Butterweck (Salzkotten-Niederntudorf), Hanna Cwik (Salzkotten), Dorene Deneke (Büren), Katharina Denemark (Büren-Harth), Karsten Dichtung (Lichtenau-Henglar), Miriam Günther (Lichtenau-Henglar), Lisa Hannes (Bad Wünnenberg-Haaren), Frederic Happe (Büren), René Hemmelgarn (Büren), Laura Henkel (Bad Wünnenberg-Fürstenberg), Luisa Hesse (Büren-Weiberg), Julia Hötger (Bad Wünnenberg-Bleiwäsche), Miriam Immenkemper (Salzkotten), Thomas Kappius (Bad Wünnenberg-Haaren), Ingo Karthaus (Büren-Harth), Stephanie Kästner (Büren), Marisa Kaup (Büren-Steinhausen), Leonie Kemper (Büren-Wewelsburg), Bianca Kiefer (Büren-Steinhausen), Christoph Kleist (Salzkotten-Niederntudorf), Johanna Kloppenburg (Büren-Wewelsburg), Christin Klute (Bad Wünnenberg-Haaren), Hanna Kramps (Bad Wünnenberg), Ann-Christin Kreiling (Salzkotten), Vita Lewen (Büren-Weiberg), Laura Löer (Bad Wünnenberg), Benedikt Meier (Salzkotten-Niederntudorf), Christina Menke (Lichtenau-Husen), Nadja Meschede (Büren-Ahden), Viviane Monkos (Bad Wünnenberg-Fürstenberg), Marius Mühlenbein (Büren-Weiberg), Lisa Müller (Bad Wünnenberg-Haaren), Marius Müller (Lichtenau-Atteln), Henning Obermeier-Hartmann (Büren), Julia Onstein (Büren), Anna Marina Rams (Lichtenau-Husen), Maïke Reichart (Bad Wünnenberg-Fürstenberg), Julia Rensing (Salzkotten-Niederntudorf), Christian Rüsing (Büren-Steinhausen), Christina Saake (Büren-Wewelsburg), Lena Salmen (Büren-Steinhausen), Sabina Schäfer (Bad Wünnenberg), Martin-Thomas Scheideler (Büren), Elena



2,05 Meter groß, 145 Kilo schwer, Hände wie Bratpfannen: eine Begegnung mit diesem »XXL-Ostfriesen« vergisst man nicht. Tamme Hanken ist ein Knochenbrecher. So nennt man im nördlichen

Niedersachsen Menschen mit der außergewöhnlichen Fähigkeit des Nervenfühlers. Auch der Westdeutsche Rundfunk begleitete ihn bei seiner Arbeit. Foto: WDR

# Der »Knochenbrecher«

Ostfriesen Tamme Hanken behandelt in Fürstenberg kranke Pferde

**Fürstenberg** (thö). In Ostfriesland wird Tamme Hanken nur der »Knochenbrecher« genannt. Er selbst sieht sich eher als Chiro- oder Heilpraktiker. Für viele seiner tierischen Patienten ist er allerdings die letzte Rettung. Am Mittwoch, 30. Juni, kommt Hanken zum Reitverein Sintfeld nach Fürstenberg.

Der stämmige Ostfriesen bringt 145 Kilo auf die Waage und ist mehr als zwei Meter groß. Er zählt zu den meistgefragten Chiropraktikern für Pferde. Um kranke Tiere zu behandeln, reiste er sogar schon bis nach Peru und Dubai. Manche glauben, Tamme Hanken habe echte Wunderhände, die bei Mensch und Tier alles wieder hinbiegen und einrenken, was nicht am rechten Platz ist. Mit nur wenigen Handgriffen hilft er lahmen Pferden wieder auf die Beine. Dafür tastet der 48-Jährige die Tiere ab, und erfühlt einge-

klemmte Nerven.

Auch das Fernsehen ist auf den Ostfriesen aufmerksam geworden. Westdeutscher und Norddeutscher Rundfunk sowie RTL begleiteten Hanken mit zum Teil mehrteiligen Dokumentationen und stellten seine Arbeit vor.

Die Berufsbezeichnung »Knochenbrecher« ist eine uralte, ostfriesische Überlieferung: Sie besagt, dass das Erfühlen von Nerven eine Gabe ist, die innerhalb einer Familie weitervererbt wird. Auch Hankens Großvater war solch ein »Knochenbrecher«. Tatsächlich bricht er natürlich keinem Tier nur einen einzigen Knochen. Er hilft oft nur dort, wo die klassische Veterinärmedizin nicht mehr weiter kommt. Im ostfriesischen Filmsum betreibt Tamme Hanken gemeinsam mit seiner Frau Carmen die Pferde-Reha Filmsum. Hier hilft er seinen tierischen Patienten wieder auf die Beine: Er renkt Pferde ein und bietet Physiotherapie, Akupressur und Lasertherapie für Pferde an.

Auch im Stall des Reitvereins St. Martin Sintfeld Fürstenberg

stehen einige Sorgenkinder, die der Hilfe des »Knochenbrechers« aus dem Norden bedürfen. Ein schwieriger Fall ist Schulpferd »Warthe«. »Es lahmt oft, hat das ein oder andere Zipperlein. Wir hoffen, dass Tamme Hanken ihm helfen kann und mal schaut, ob das Tier möglicherweise etwas am Rücken hat«, erläutert Vereinssprecherin Ines Owen. Sie war es, die Tamme Hanken in den Kreis Paderborn geholt hat.

»Im März habe ich ihm die erste Mail geschrieben, aber lange keine Antwort bekommen«, berichtet Owen. Eines Tages habe sie einfach zum Telefonhörer gegriffen. »Er war total nett und freundlich, genauso locker drauf wie im Fernsehen«, war sie sofort begeistert. Hanken musste eingestehen, dass ihm der E-Mail-Schriftverkehr über den Kopf wächst, seitdem das Fernsehen ihn berühmt gemacht hat. »Er hat

sagt: »Gut, dass Sie anrufen«, erinnert sich Ines Owen. Wenige Augenblicke später war der Termin in Fürstenberg geritzt.

Hanken kommt nun am Mittwoch, 30. Juni, auf die Reitanlage im Sintfeld. Von 12 Uhr an wird er dort Pferde behandeln. »Wir haben noch fünf Termine frei«, hofft Ines Owen, dass sich noch Reiter mit ihren Pferden bei dem Tierchiropraktiker vorstellen. Ganz billig ist die Behandlung allerdings nicht. 150 Euro werden für 15 Minuten fällig.

Wichtig ist auch eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 23. Juni, unter ☎ 0172/5152796, oder per Mail unter inesowen@web.de. Mitzubringen sind Sattel und Trense. Anhängerparkplätze sind vorhanden. »Wir freuen uns übrigens auch über interessiertes Publikum an der Reitanlage«, hofft Ines Owen auf viele Pferdebegeisterte Zuschauer.

»Er war total nett und freundlich, genauso locker drauf wie im Fernsehen.«

Ines Owen



## Fernseher gerät in Brand

Ein Zimmerbrand hat gestern Abend für einen Feuerwehreinsatz in der Bürener Innenstadt gesorgt. In einem Mehrfamilienhaus an der Detmarstraße war ein Fernseher in Brand geraten. Nach Angaben von Wehrgänger Andreas Müller hatten Bewohner Decken zum Löschen auf das brennende Gerät geworfen und danach das Haus verlassen. Der Versuch schlug fehl. »Als wir in die Wohnung kamen, war das Zimmer schon vollkommen verraucht«, berichtet Wehrgänger Andreas Müller. 30 Einsatzkräfte des Löschzuges Büren brachten den Brand schnell unter Kontrolle. Verletzt wurde niemand. thö/Foto: Marius Thöne

## Manege frei für Zirkus Trumpf

**Niederntudorf** (WV). Der Zirkus Trumpf gastiert von heute an in Niederntudorf. Pferde, Lamas, Ziegen, Akrobaten und Clowns erwarten die Zuschauer von Freitag bis Sonntag jeweils um 16 Uhr. Auch die Nachwuchs Artistinnen Jolien (3) und Melina Trumpf (19 Monate) werden in der Manege auftreten. Der traditionsreiche Familienbetrieb wird von Direktor Bequir Trumpf in der achten Generation betrieben. Das bunte Zirkuszelt wurde diesmal an der Kleeberghalle aufgeschlagen. Tierchau ist täglich von 10 Uhr bis 15 Uhr, Ponyreiten nach jeder Vorstellung. Karten und weitere Informationen gibt es unter ☎ 0170/3675349.

## Cowboys in Salzkotten

**Salzkotten** (WV). Der Reitverein St. Georg Salzkotten veranstaltet am Sonntag, 20. Juni, seinen dritten Western-Tag mit Wertungsprüfungen. Das Western-Funcup-Turnier wird von den Salzkottenern organisiert. Auf sechs Veranstaltungen zwischen Trendelburg und Rüthen können die Teilnehmer Punkte sammeln. Salzkotten ist die vierte Station. Die Wettbewerbe beginnen um 10.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

## Im Notfall helfen können

**Büren** (WV). Einen Kursus in lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort bietet am Samstag, 19. Juni, um 13.45 Uhr der DRK-Ortsverein Büren an. Der Kursus ist zum Erwerb des Führerscheins notwendig. Der Lehrgang findet ohne Anmeldung im DRK-Haus statt.

## Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

• **MEDIA MARKT**

**Wir bitten um Beachtung.**

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

## WESTFÄLISCHES VOLKSBLATT

Westfalen-Blatt, Westfalen-Zeitung, Paderborner Zeitung, Salzkottener Anzeiger, Delbrücker Anzeiger, Bürener Anzeiger

Herausgeber:

Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:

André Best

Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:

Andreas Kolesch (Nachrichten)

Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:

Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur; Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäffer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Paderborn:

Leitung: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Produktion: Jürgen Vahle; Aktuelle Reportagen: Hubertus Hartmann; Kultur und Bildung: Manfred Stienecke; Büren/Salzkotten: Rüdiger Kache, Karl Pickhardt; Delbrück/Hövelhof: Jürgen Spies; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Peter Klute

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:

Gabriele Förster

Geschäftsführung:

Michael Best

Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift

Paderborn GmbH

Imadstraße 40, 33102 Paderborn

Telefon: 0 52 51 / 8 96 - 0

Telefax: 0 52 51 / 8 91 69

E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die

Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2010

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 22,20 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag bei Postzustellung 23,60 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellungs-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das

Unterhaltungs- und Fernsehmagazin

prisma bei.

**Wir verwenden Zeitungspapier**

mit hohem Altpapieranteil.